

III. Von der Subordination der drey **29**
 Personen in der Gottheit, und vom
 immateriellen Bilde Gottes im Men- 62
 schen 4, 62—85.

Anwendung dieser Lehre auf die Seligkeit der Hei-
 den 4, 86—5, 21.

Auflösung eines Einwurfs wider die Ewigkeit Got-
 tes 5, 22—34.

Anzeige von verschiednen neu-gefundenen alten Wahr- 63
 heiten 5, 35—97.

1. Sterne sind keine Sonnen.

2. Von der nicht geerbten sondern selbst be- 64
 gangnen Ursprungs-Sünde.

3. Vom Fall der Thiere und der Engel.

Erinnerung an die Gelehrten 5, 48—56.

4. Beschaffenheit der Luft in der Höhe und Tiefe.

5. Ursache der Finsternis.

6. Sonne was sie ist, und wie sie würckt (II, 38—47.)

7. Innere Beschaffenheit der Erde.

8. Urtheil von der anziehenden Kraft.

9. Eishimmel um die Erde.

10. Sonnenstrahlen sind kalt. Kälte der Plane-
 ten woher?

11. Hagel, woher?

12. Eishimmel haben alle Planeten.

13. Schwanz der Cometen was er ist.

14. Wahre Gestalt des Mondes.

15. Mondspiegel der Erde.

16. Neu entdeckte Bewegung der Erde.

Auflösung der ersten Preisfragen 6, 1—7, 43. I. 6, 1—7.

II. 6, 8—58. III. 6, 59—7, 43.

Absicht Gottes bey der Schöpfung 6, 2—6.

Erkenntnis, was sie ist 6, 8—19. (Gestalt der Sees-
 le 6, 9—15.)

wie sie entsteht 6, 20—23. (6, 64—83.)

Empfindung was sie ist, wie sie entsteht, und wie
 sie von der Erkenntnis unterschieden 6, 24—58.

84—95.

Genie, Verstand, was es ist, wie er entsteht 6, 59—83.

Charakter des Menschen, was er ist, wie er ent-
 steht 2c. 6, 96—7, 38.

Wichtiger Unterschied des Verstandes und der Er-
 kenntnis 7, 39—43.

Auflö-